

Durch das Ingenieurbüro für Wasserhaltung Thomas Wulff, Kiefen 6A, 29496 Waddeweitz, ist im Auftrag der TKS Telekommunikationsbau Services GmbH, Bahnhofstraße 7, 39307 Dretzel, die Errichtung eines Telekommunikationsmastes in Kremmen, OT Hohenbruch, Hohenbrucher Dorfstraße geplant. Für die Gründung des Telekommunikationsmastes wird eine Grundwasserabsenkung benötigt.

Der Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für diese Gewässerbenutzung wurde mit Schreiben vom 13.06.2023 beim Landkreis Oberhavel gestellt.

Im Bereich des berechneten maximalen Absenkungstrichters von 80,00 Metern liegen die Grundstücke in Kremmen, OT Hohenbruch:

Hohenbrucher Dorfstraße, Hohenbrucher Dorfstraße 8, 8b, 8c, L 191
Lindenweg, Lindenweg 6, 7/ 7a, 8, 9, 10

Es handelt sich dabei um folgende Flurstücke in der Gemarkung Hohenbruch,

Flur 2

Flurstücke 61, 82/15, 82/16, 82/17, 82/19, 82/20, 379, 380, 381, 382, 383, 410, 487, 488

Grundwasserabsenkungen können auf Grund der zeitweisen Veränderung der Grundwasserstände Auswirkungen auf die Bodenbeschaffenheit der umliegenden Grundstücke, die Standsicherheit von Gebäuden und die Vegetation haben. Zu beachten ist dabei aber auch, dass sich die Absenkungen des Grundwasserstandes während einer Grundwasserabsenkung oftmals nur im Bereich der natürlichen Schwankungsbereiche des Grundwassers bewegen.

Als Absenkungszeitraum wurden 14 Kalendertage benannt. Ein exakter Beginn wurde noch nicht abschließend terminiert. Beantragt wurde eine Grundwasserentnahme von max. 15,51 m³/h bzw. 373 m³/d. Die Entnahmemengen variieren je nach Absenkungstiefe und anstehenden Bodenschichten.

Die Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die beantragte Grundwasserabsenkung ist vorgesehen.

Es besteht die Möglichkeit, bis zum 28.07.2023 in die beim Fachdienst Wasserwirtschaft vorliegenden Antragsunterlagen während der Sprechzeiten bzw. nach vorheriger Absprache (03301/ 601 6010, Frau Frank) auch außerhalb dieser Zeiten einzusehen.

Oranienburg, den 06.07.2023

Tönnies
Landrat